

AKADEMIE FÜR ÄRZTLICHE



FORTBILDUNG

Ärztammer Westfalen-Lippe
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe
Körperschaften des öffentlichen Rechts

Forum Medizinrecht aktuell

Änderung der Krankenhausstrukturen

Rechtliches Konfliktfeld für Ärzte/innen und Krankenhaussträger

Basics sektorenübergreifender Versorgung

Chefarztrecht (Grundlagen)

Offene Liquidationen

Forderungsmanagement für Ärzte/innen

Ausfälle vermeiden und Forderungen konsequent betreiben

Off-Label-Use und Aut-Idem

Aktuelle rechtliche Entwicklungen von

Ärzten/innen und Apotheker/innen

(nach Inkrafttreten des Gesetzes zu Neuordnung des Arzneimittelmarktes (AMNOG))



Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

Vorsitzender: Prof. Dr. med. Falk Oppel, Bielefeld

Leitung: Elisabeth Borg

Geschäftsstelle: Gartenstraße 210-214, 48147 Münster, Postfach 4067,
48022 Münster

Fax: 0251/929-2249, Mail: akademie@aekwl.de, Internet: www.aekwl.de/Fortbildung

Chefarztrecht (Grundlagen)

Rechtliches Konfliktfeld für Ärzte/innen und Krankenhausträger

Termin: Samstag, 17. September 2011

Seite 3-6

Basics sektorenübergreifender Versorgung

Termin: Mittwoch, 09. November 2011

Seite 7-10

Offene Liquidationen

Forderungsmanagement für Ärzte/innen

Ausfälle vermeiden und Forderungen konsequent betreiben

Termin: Samstag, 16. November 2011

Seite 11-13

Änderung von Krankenhausstrukturen

Rechtliches Konfliktfeld für Ärzte/innen und Krankenhausträger

Termin: Samstag, 19. November 2011

Seite 14-17

Off-Label-Use und Aut-Idem

Aktuelle rechtliche Entwicklungen von Ärzten/innen und Apotheker/innen

(nach Inkrafttreten des Gesetzes zu Neuordnung des Arzneimittelmarktes (AMNOG))

Termin: Mittwoch, 07. März 2012

Seite 18-22

Allgemeine Hinweise

Seite 23

Sehr geehrte Damen und Herren,

dieser Crashkurs gibt Oberärzten/innen, welche jahrelang innerhalb der festen Bahnen des Tarifrechts tätig waren, die Möglichkeit, die rechtliche Bedeutung und die Inhalte eines ihnen angebotenen Chefarztvertrages zu verstehen, wenn sie in eine Chefarztstelle gewählt worden sind.

In dieser Situation sind sie dann vielfach gezwungen, kurzfristig Entscheidungen zu treffen und Verhandlungen zu führen, ohne hierauf vorbereitet zu sein.

Diese Lücke wird mit der Fortbildungsveranstaltung „Chefarztrecht“ nun geschlossen. Das Seminar erläutert die wesentlichen Inhalte des Chefarztvertrages einschließlich des Liquidationsrechts und der Abgabenregelungen, wobei auf Verhandlungsspielräume sowie juristische Fallstricke hingewiesen wird.

Für amtierende Chefärzte/innen bietet das Seminar die Gelegenheit, sich über den aktuellen Stand des Chefarztrechts zu informieren.

Wir würden uns freuen, Sie im Rahmen der Veranstaltung unserer Veranstaltung in Münster begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Christoph Jansen

Programm

- 9.30 Uhr** **Aufbau und Inhalt eines Chefarztvertrages**
RA Dr. Christoph Jansen, Düsseldorf
anschl. Diskussion
- 12.30 Uhr** **Mittagspause**
- 13.15 Uhr** **Aktuelles aus berufsrechtlicher Sicht – u. a. Mitarbeiterbe-
teiligung, Arzt-Werbung-Öffent-lichkeit**
Bertram F. Koch, Justiziar der ÄKWL, Münster
anschl. Diskussion
- 14.15 Uhr** **Pause**
- 14.30 Uhr** **Das Liquidationsrecht stationär und ambulant**
RA Dr. Christoph Jansen, Düsseldorf
anschl. Diskussion
- 16.00 Uhr** **Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung**
(Ermächtigung, Zulassung, MVZ)
RA Dr. Christoph Jansen, Düsseldorf
anschl. Diskussion
- ca. 17.00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Chefarztrecht

Tagungsdaten

Termine: Samstag, 17. September 2011

Zeiten: 10:00 bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

48147 Münster, Ärztekammer und Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe
(Ärztehaus), Gartenstraße 210-214

Teilnehmergebühren:

€ 130,00 Mitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL
und der KVWL

€ 160,00 Nichtmitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL
und der KVWL

Tagungsdaten

Leitung/Referent:

Rechtsanwalt

Dr. Christoph Jansen

Arztrecht, Kassenrecht, Krankenhausrecht

Königsallee 22

40212 Düsseldorf

weitere Referenten:

Bertram F. Koch

Justiziar der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Gartenstraße 210.214

48147 Münster

Basics sektorenübergreifender Versorgung

Basics sektorenübergreifenden Versorgung

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

die medizinische Versorgungslandschaft befindet sich in einer Zeit des stetigen Umbruchs. Die Grenzen zwischen ambulanter und stationärer Versorgung werden zunehmend geöffnet bzw. durchbrochen.

Arztpraxen, Ärztehäuser oder MVZ kooperieren eng mit Krankenhäusern oder sind unmittelbar auf dem Klinikgelände angesiedelt. Auch Notfallpraxen sind meist an zentralen Stellen stationärer Versorgung gelegen. Ebenso nutzen niedergelassene Ärzte Einrichtungen der Krankenhäuser für ambulante Operationen und Diagnostik. Umgekehrt drängen Krankenhäuser mit Nachdruck in die ambulante Versorgung. Ermächtigung, Teilzulassung von Krankenhausärzten, § 116b-Leistungen oder Ambulantes Operieren sind typische Beispiele der „Ambulantisierung“.

In diesem Rahmen spielen unweigerlich auch wirtschaftliche Fragen eine zentrale Rolle, wie nicht zuletzt die Diskussion um die „Zuweiserpauschalen“ belegt.

Klar ist jedoch eines: Demografischer Wandel, Ärztemangel und drohende Unterversorgung stellen das Gesundheitswesen vor neue Herausforderungen. Das interdisziplinäre Seminar soll die derzeitigen Rahmenbedingungen sektorenübergreifender Versorgung beleuchten, den Teilnehmern sowohl aus medizinischer, juristischer als auch berufspolitischer Sicht einen Überblick verschaffen sowie Vor- und Nachteile einzelner Optionen vermitteln.

Wir würden uns freuen, Sie im Rahmen dieser Veranstaltung in Münster begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Tobias Eickmann
Rechtsanwalt



Sören Kleinke
Rechtsanwalt

Basics sektorenübergreifender Versorgung

Programm

- 17.00 Uhr **Begrüßung/Einführung**
RA **S. Kleinke**, Münster
- 17.05 Uhr **Medizinischer (Un-)Sinn sektorenübergreifender Versorgung anhand von Beispielen aus der Praxis**
Dr. med. **M. Wenning**, Münster
- 17.50 Uhr **Rechtliche Rahmenbedingungen: Wieviel ambulant darf stationär? Anhand von (un-)zulässigen Beispielen aus der Praxis**
RA Dr. jur. **T. Eickmann**, Dortmund
- 18.50 Uhr **Pause**
- 19.05 Uhr **Sektorenübergreifende Versorgung Positionen der KVWL und Ausblick Qualitätssicherung, Bedarfsplanung, Versorgungsgesetz**
Ass. jur. **C. Bellen**, Dortmund
- 19.50 Uhr **Diskussion**
- 20.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Basics sektorenübergreifender Versorgung

Tagungsdaten

Termine: Mittwoch, **09. November 2011**

Zeiten: **17:00 bis 20.00 Uhr**

Veranstaltungsort:

44141 Dortmund, Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, Großer Sitzungssaal, Robert-Schimrigk-Straße 4-6 (Zufahrt über die Karl-Liebknecht-Straße)

Teilnehmergebühren:

- € 85,00** Mitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
- € 102,00** Nichtmitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
- € 68,00** Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 4 Punkten (Kategorie: A) anrechenbar.

Tagungsdaten

Moderation

Sören Kleinke

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht
Lehrbeauftragter der Fachhochschule Osnabrück
Kanzlei am Ärztehaus – Frehse Mack Vogelsang
Dorpatweg 10
48159 Münster

weitere Referenten:

Dr. jur. Tobias Eickmann

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht
Lehrbeauftragter der Fachhochschule Osnabrück
Kanzlei am Ärztehaus - Frehse Mack Vogelsang
Konrad-Adenauer-Allee 10
44263 Dortmund

Dr. med. Markus Wenning

Geschäftsführender Arzt
der Ärztekammer Westfalen-Lippe
Gartenstraße 210-214
48147 Münster

Ass. jur. Carsten Bellen

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe
Geschäftsbereich Zulassung / Sicherstellung
Robert-Schimrigk-Str. 4-6
44141 Dortmund

Offene Liquidationen

Offene Liquidationen – wenn der Patient nicht zahlt, was dann? Forderungsmanagement für Ärzte/innen Ausfälle vermeiden und Forderungen konsequent betreiben

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

immer mehr Praxen haben mangelnde Zahlungsmoral zu beklagen. Ist eine Rechnung nicht bezahlt, stellen sich immer verschiedene Fragen: Versucht man selbst die Beitreibung oder bedient man sich einer Anwaltskanzlei oder eines Inkassobüros? Welche Kosten kommen auf einen zu? Lohnt sich der Aufwand? Wie findet man den passenden Dienstleister? Auf was muss man achten? Hätte man die offene Liquidation vielleicht vermeiden können?

Das Seminar soll Wege zur Forderungssicherung und Schuldnerfrüherkennung aufzeigen. Ebenso informiert es über die Möglichkeiten einer effizienten und kostenneutralen Beitreibung, sei es durch die eigene Praxis oder mit entsprechenden Dienstleistern.

Wir würden uns freuen, Sie im Rahmen dieses Seminars der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL in Münster begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Minisini
Gepr. Rechtsfachwirt

Programm

Risikominimierung im Vorfeld:

- Informationsbeschaffung -, Der richtige Patientenaufnahmebogen
- Bonitätsprüfungsmöglichkeiten
- Zahlungsschwächen erkennen
- Ratenzahlungsvereinbarungen richtig gestalten
- Ordnungsgemäße Rechnungsgestaltung als Fälligkeits- und Verzugsvoraussetzungen
- Mahnung und Verzug des Schuldners

Gerichtliche Durchsetzung:

- Vorgerichtliche Tätigkeit – pro und contra externe Dienstleister
- Kombinationsmöglichkeiten mit Abrechnungsstellen
- Strategie bei der Titulierung (Gesamtschuldnerhaftung, privilegierte Vollstreckung, Insolvenzsicherheit)
- Gerichtliches Mahnverfahren (Gegenüberstellung Onlinemahnverfahren und Barcodeverfahren)
- Kurzdarstellung gerichtliches Streitverfahren und Kosten

Zwangsweise Beitreibung:

- Wirksame Vollstreckungsmaßnahmen, speziell für den ärztlichen Bereich (privilegierte Vollstreckungsmöglichkeiten)
- Verhalten im Insolvenzverfahren (Forderungsanmeldung, außergerichtliches Schuldenbereinigungsverfahren, Versagungsanträge im Restschuldbefreiungsverfahren)

Offene Liquidationen

Tagungsdaten

Termine: Mittwoch, **16. November 2011**

Zeiten: **16:00 bis 20:00 Uhr**

Veranstaltungsort:

48147 Münster, Ärztekammer und Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (Ärztelhaus), Raum Lippe (2. Etage), Gartenstraße 210-214

Teilnehmergebühren:

- € **95,00** Mitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
- € **115,00** Nichtmitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
- € **75,00** Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Leitung/Referent:

Harald Minisini
gepr. Rechtsfachwirt
Dachauer Straße 180
80992 München

Änderung von Krankenhausstrukturen

Änderung von Krankenhausstrukturen Rechtliches Konfliktfeld für Ärzte/innen und Krankenhausträger

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Krankenhäuser befinden sich in mehrfacher Hinsicht in einer dramatischen Umbruchsituation, von welcher die Krankenhausärzte/innen wesentlich mitbetroffen sind. Das GKV-Modernisierungsgesetz“ (GMG) des Bundes, die Einführung der DRG's und die Novellierung des Krankenhausbedarfsplanes Nordrhein-Westfalen werden erheblichen Einfluss auf die Struktur der Krankenhäuser mit Konsequenzen für die Krankenhausärzte/innen haben. Die durch das GMG geplante Verzahnung der stationären und der ambulanten Behandlung wird für die Krankenhausärzte/innen – insbesondere für die Chefärzte/innen – erhebliche Folgen haben: Zusätzliche ambulante Behandlungen als Dienstaufgabe sowie Verluste bei der bisherigen ambulanten Nebentätigkeit. Die Verzahnung zwischen stationärem und ambulatem Bereich erfordern im Übrigen zunehmend die Kooperation mit niedergelassenen Ärzten/innen im Rahmen des sogenannten Disease-Management, durch Netzwerke und die sog. integrierte Versorgung. Kooperationen mit niedergelassenen Ärzten/innen, die teilweise im Krankenhaus mit den Krankenhausärzten/innen konkurrieren, werfen zusätzliche Fragen auf.

Wir würden uns freuen, Sie im Rahmen unserer Veranstaltung in Münster begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Christoph Jansen

Änderung von Krankenhausstrukturen

Programm

- 10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
- 10:15 Uhr **Arbeitsrechtliche Konsequenzen bei Schließung und Teilung von Krankenhausabteilungen und bei Trägerwechseln**
- 11:30 Uhr **Qoutsourcing, Kooperation und Niederlassung im Krankenhaus**
- 12:30 Uhr **Mittagspause**
- 13:30 Uhr **Das medizinische Versorgungszentrum (MVZ)**
- 14:30 Uhr **Kaffeepause**
- 15:00 Uhr **Ausweitung der Institutsleistungen des Krankenhauses – Institutsleistungen versus persönliche Ermächtigung –**
- 16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Den jeweiligen Vorträgen schließen sich Diskussionen an.

Änderung von Krankenhausstrukturen

Tagungsdaten

Termine: Samstag, 19. November 2011

Zeiten: 10:00 bis 16:30 Uhr

Veranstaltungsort:

48147 Münster, Ärztekammer und Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (Ärztehaus), Gartenstraße 210-214

Teilnehmergebühren:

- € 130,00** Mitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
- € 145,00** Nichtmitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
- € 115,00** Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Leitung/Referent:

Rechtsanwalt
Dr. Christoph Jansen
Arztrecht, Kassenrecht, Krankenhausrecht
Königsallee 22
40212 Düsseldorf

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 5 Punkten (Kategorie: A) anrechenbar.

Off-Label-Use und Aut-Idem

Off-Label-Use und Aut-Idem

Aktuelle rechtliche Entwicklungen von Ärzten/innen und Apotheker/innen
(nach Inkrafttreten des Gesetzes zur Neuordnung des Arzneimittelmarktes (AMNOG))

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Wind weht schärfer im Gesundheitssektor, Regresse und Retaxierungen sind allgegenwärtig. Vor diesem Hintergrund ist die Kenntnis der rechtlichen Rahmenbedingungen für den praktischen Alltag von existenzieller Bedeutung.

Trotz der stetigen Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen und der ständig im Wandel begriffenen Rechtsprechung sollen und müssen Ärzte/Ärztinnen aber auch Apotheker/Apothekerinnen den Überblick behalten - eine kaum zu bewältigende Herausforderung im Alltag.

Die praxisnahe Darstellung der aktuellen Rechtslage unter Berücksichtigung jüngster Entwicklungen ist Gegenstand dieser Veranstaltung; der Fokus liegt auf der Vermittlung verständlicher und alltagstauglicher Hilfestellungen.

Wir würden uns freuen, Sie im Rahmen dieser Veranstaltung in Münster begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Frehse
Rechtsanwalt

Programm

- 15:00 Uhr** **Begrüßung und Einführung in die Thematik**
RA **M. Frehse**, Münster
Dr. **H. Müller**, Münster
- 15:15 Uhr** **A. Off-label-Use**
I. Off-Label-Use im Sozialrecht
- Wann liegt ein Off-Label-Use vor? Ein Blick auf die arzneimittelrechtliche Zulassung
 - Systematik der sozialrechtlichen Erstattung durch die GKV
 - Voraussetzungen der Erstattungsfähigkeit eines Off-Label-Use?
 - a. Übersicht über die jüngste Entwicklung der Rechtsprechung zum Off-Label-Use
 - b. Empfehlung für die Praxis
- RAin Dr. **K. Brixius**, Bonn
- 16:00 Uhr** **II. Off-Label-Use in der ärztlichen Praxis**
Off-Label-Use aus Sicht des G-BA und des MDK
- Wie wird auf der Ebene des Gemeinsamen Bundesausschusses bearbeitet?
 - Nach welchen Kriterien berät der MDK die Krankenkassen bei Anfragen zum Off-Label-Use?
- Dr. med. **L. Grell**, Paderborn
- Off-Labe-Use in der täglichen Praxis**
- In welchen Fällen gibt es tatsächlich Prüfanträge?
 - Worauf muss der Arzt bei Off-Labe-Verordnungen achten?
 - Wie kann er sich absichern?
- Dr. rer. nat. **M. Flume**, Dortmund
- 16.45 Uhr** **Haftungsrechtliche Besonderheiten des Off-Label-Use**
- Welche besonderen Aufklärungs- und Dokumentationspflichten bestehen?
 - Wie ist in der Praxis mit dem Informationsdefizit seitens der Industrie umzugehen?
- RA **S. Kleinke**, Münster

Off-Label-Use und Aut-Idem

Programm

- 17:15 Uhr** **Pause**
- 17:45 Uhr** **B. Aut-Idem-Substitution**
I. Gesetzliche Ausgangslage § 129 Abs. 1 SGB V, Rahmenvertrag:
- Wann und wie ist in der Apotheke zu substituieren?
 - Auswirkungen von Rabattverträgen nach § 130a Abs. 8 SGB V
 - Exkurs: Aktuelles aus dem Rabattvertragsmarkt
- II. Rechtliche Verantwortung der Leistungserbringer im Gesamtumfeld der Aut-Idem-Substitution**
- III. Haftungsrechtliche Relevanz der Aut-Idem-Substitution für Apotheker/innen, Ärzte/innen und die Industrie**
- RAin Dr. **K. Brixius**, Bonn
Dr. **M. Flume**, Dortmund
- 18:45 Uhr** **Schlussdiskussion und Handlungsempfehlungen für die tägliche Praxis:**
Wie ist mit der Rechtsunsicherheit in der Praxis bei Aut-Idem und Off-Label-Use und daraus resultierenden Risiken in der Berufsausübung umzugehen.
- 19.00 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

Off-Label-Use und Aut-Idem

Tagungsdaten

Termine: Mittwoch, 07. März 2013

Zeiten: 15:00 bis 20:00 Uhr

Veranstaltungsort:

48147 Münster, Ärztekammer und Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe (Ärztelhaus), Raum Westfalen-Lippe (2. Etage), Gartenstraße 210-214

Teilnehmergebühren:

€ 30,00 Ärzte/innen und Apotheker/innen
kostenfrei Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 5 Punkten (Kategorie: A) anrechenbar.

In Zusammenarbeit mit



Apothekerkammer
WESTFALEN-LIPPE

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Leitung/Moderation:

Michael Frehse

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht
Kanzlei am Ärztehaus – Frehse Mack Vogelsang
Dorpatweg 10 - Germania Campus, 48159 Münster

Dr. rer. nat. Henrik Müller

Abteilungsleiter Fortbildung
Apothekerkammer Westfalen-Lippe
Bismarckallee 25, 48151 Münster

weitere Referenten:

Dr. jur. Kerstin Brixius

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Medizinrecht
Lehrbeauftragte der Forschungsstelle für Pharmarecht der
Philipps-Universität Marburg
Kanzlei am Ärztehaus – Frehse Mack Vogelsang
Heilsbachstraße 24 – Heilsbachcarré, 53123 Bonn

Dr. rer. nat. Mathias Flume

Geschäftsbereichsleiter Verordnungsmanagement
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe
Robert-Schimrigk-Str. 4 – 6, 44141 Dortmund

Dr. med. Lili Grell

Medizinischer Dienst der Krankenversicherung WL
Nordstraße 27
33102 Paderborn

Sören Kleinke

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht
Lehrbeauftragter der FH Osnabrück
Kanzlei am Ärztehaus – Frehse Mack Vogelsang
Dorpatweg 10 - Germania Campus, 48159 Münster

Begrenzte Teilnehmerzahlen!

Auskunft und schriftliche Anmeldung zur **Änderung der Krankenhausstrukturen und Chefarztrecht**

Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Mechthild Vietz, Postfach 40 67, 48022 Münster

Telefon: 0251/929-2209, **Fax:** 0251/929-27-2209

E-Mail: mechthild.vietz@aekwl.de

Auskunft und schriftliche Anmeldung zum **Off-Label-Use und Aut-Idem, Basics sektorenübergreifender Versorgung und Offene Liquidationen**

Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Susanne Jiresch, Postfach 40 67, 48022 Münster

Telefon: 0251/929-2211, **Fax:** 0251/929-27-2211

E-Mail: susanne.jiresch@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu den Veranstaltungen online anzumelden: <http://www.aekwl.de/katalog>

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!
Stand: 11.04.2011/jj